
Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Qualität des Essens in Kindertagesstätten, Horteinrichtungen und Schulen

KSD 20090351

Stellungnahme der Verwaltung

Zu Teil 1: Kindertagesstätten und Horteinrichtungen:

1. Aus der KTS Mitte gab es noch vor der Umstellung eine Anfrage durch Eltern. Dies konnte im Gespräch geklärt werden. Gezielte Beschwerden gingen bei uns nicht ein.

Eine Vertreterin des Elternausschusses der KTS Spatzennest hatte verschiedene Einwände. Diese konnten mit der Firma BVS behoben und in anschließenden Gesprächen mit der Elternvertreterin geklärt werden.

Mit den Elternvertreterinnen der KTS Kinderhaus Wolfsgrube wurden mehrere Gespräche geführt, da diese sich über das Essen beschwerten.

2. Es wurde ein Essensausschuss gegründet, an dem sowohl je ein Elternausschussmitglied der KTS Kinderhaus Wolfsgrube und der KTS Karl-Krämer, jeweils eine Einrichtungsvertreterin der 6 Regionen sowie die Firma BVS regelmäßig teilnehmen. Da grundsätzlich Zufriedenheit mit der Qualität des Essens besteht und lediglich kleine Veränderungen im Speiseplan, der Rezepturen oder Mengen gewünscht wurden, wurde eine Kündigung des Vertrages innerhalb der 6-monatigen Probezeit von uns nicht in Erwägung gezogen.
Lediglich mit der KTS Kinderhaus Wolfsgrube stehen wir weiterhin in Kontakt.
3. Es erfolgte eine Ausschreibung in Losen. Somit besteht grundsätzlich die Möglichkeit, den Auftrag an zwei Unternehmen bei entsprechenden Angeboten zu unterteilen, jedoch war kein entsprechender Bieter für eine Aufteilung nach Losen vorhanden.
4. Da die Auftragsvergabe nach entsprechender Aufteilung in Regionen (Losen) erfolgt, ist es nur sinnvoll hinzukommende Einrichtungen in vorhandene Verträge mit aufzunehmen. Des Weiteren ist es aufgrund der geringen Mengen nicht möglich, eine einzelne Kindertagesstätte auszuschreiben bzw. einen Auftrag zu vergeben, da sich hierfür keine Interessenten finden (für Bieter nicht rentabel).
5. In Gesprächen mit der Firma BVS wurde dieses Thema eingehend besprochen und es konnte im Ergebnis sichergestellt werden, dass in allen Einrichtungen die Warmhaltezeit (ab Zeitpunkt des Abfüllens bei der Firma BVS) von maximal 3 Stunden eingehalten wird. Auf dem Lieferschein wird die Uhrzeit und die Temperatur bei der Essensabfüllung schriftlich festgehalten.

6. Um das Cook&Chill-Verfahren anwenden zu können, wäre es notwendig, in den Küchen der KTS Convectomaten aufzustellen. Aufgrund des geringen Platzangebotes in den Küchen ist dies nicht umsetzbar.
7. Die Einrichtungen bestellen die Speisen im Voraus nach bestem Wissen und Gewissen. Es wird immer darauf geachtet, die angebotenen Menüs so auszuwählen, dass das Essen ausgewogen, abwechslungsreich und entsprechend den Empfehlungen für die Kinder ist.
8. Für jeden Wochentag wird von der Firma BVS ein anderes abwechslungsreiches Kleinkindmenü angeboten, welches von den Einrichtungen für Kleinkinder bestellt wird.
9. Die Ausschreibung wird im Sommer 2009 erfolgen.
10. Die Ausschreibungen orientierten sich bisher bereits an den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Es wird auch weiterhin darauf geachtet, dass diese Vorgaben in der Leistungsbeschreibung enthalten sind.
11. Täglich werden von der Firma BVS für die 35 städtischen Kindertagesstätten circa 2130 Essen geliefert, dies entspricht einem prozentualen Anteil von rund 72 % aller Kinder (Stand Dezember 2008). Es ist zu erwarten, dass diese Zahl aufgrund der Ausbauplanung steigt.
12. Aus dem Sozialfonds Mittagessen des Landes erhält die Stadt Ludwigshafen einen Betrag von 108.000 Euro. Eine Aufteilung des Betrages auf die Kinder ist momentan in Bearbeitung.
13. Die Einrichtungen sind räumlich so gestaltet, dass ein separater Speiseraum nicht angeboten wird, im Übrigen besteht kein erkennbarer Bedarf.

Zu Teil 2: Schulen

1.

Schule	Anzahl Esser	Anzahl Ganztags-schüler absolut	Anzahl Esser in %
Ernst-Reuter-Grundschule	95	95	100
Ernst-Reuter-Hauptschule	65	145	44,83
HS im SZ Edigheim	58	98	59,18
RS im SZ Edigheim	61	61	100
IGSLO	160	1238	12,92
SFL Schule an der Blies	160	189	84,66
SFL Schloss-Schule Oggersheim	140	170	82,35
Carl-Bosch-Gymnasium	180	202	89,11
Gesamt	919	2198	41,81

2. Im Schuljahr 2008/2009 erhalten insgesamt 416 Schülerinnen und Schüler eine Ermäßigung des elterlichen Kostenanteils für das Mittagessen an Ganztagschulen (Stand 21.04.2009).
3. Im Schuljahr 2008/2009 verfügen alle Ganztagschulen über einen eigenen Speiseraum.